Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

Zwischen Gennach & Singold

Mit den Ortsteilen Dillishausen, Großkitzighofen und Kleinkitzighofen

222. Ausgabe August/September 2022 - erscheint monatlich - Herausgeber Gemeinde Lamerdingen

www.lamerdingen.de

Neues aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Sommer beschert uns heuer herrlich sonnige und heiße Tage. Auch viele gut besuchte Veranstal-tungen und Versammlungen fanden endlich wieder statt. Aber da das ganze Jahr über nur wenig Nieder-schlag gefallen ist, möchte ich Sie an dieser Stelle erneut bitten, mit unserem Trinkwasser bedacht und spar-sam umzugehen.
Ein positives Feedback haben wir zur Informationsveranstaltung Ortsentwicklungsplanung bekommen.
Herzlichen Dank für Ihr Interesse! Alle Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 4-5.
Wegen der Sommerpause erscheint eine Doppelausgabe für die Monate August/September – das nächste Gemeindeblatt erhalten Sie dann für den Monat Oktober.
Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden am 13.09.2022 im Schützenheim in Großkitzighofen und am 15.09.2022 im Gasthof Völk in Dillishausen statt - vielleicht sehen wir uns dort.
Bis dahin wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine gute Zeit und erholsame Sommertage!

M. Fischer

Ihr Bürgermeister Manuel Fischer

Dorffest und Motorradtreffen in Dillishausen

Text und Fotos: Motorradfreunde Dillishausen

Dieses Jahr hat es endlich wieder geklappt - Die Motorradfreunde Dillishausen luden am 11.06.2022 bei schönstem Wetter (ganz untypisch) zur legendären „Harten-Sau-Fete“ ein. Viele Bekannte, Unbekannte, mit und ohne Motorrad, kamen zum Mitfeiern. Mit kalten Getränken und leckerem Essen ging die Party wie immer bis in die frühen Morgenstunden. Für guten Sound sorgte dabei die Band „Specialguest“ und wer wollte, konnte seine Kraft beim „Stoa lupfa“ unter Beweis stellen.
Bereits am Freitag den 10.06.2022 genossen Jung und Alt beim Dorffest eine laue Sommernacht. Mit Musik und Unterhaltung sorgte die „Biker Band“ für gute Laune. Selbst die Jüngsten hatten ihren Spaß in der Piratenschiff-Hüpfburg. Das Highlight an diesem Tag waren die halben Hendl vom Grill, welche leider viel zu schnell ausverkauft waren. Selbstverständlich wurden auch an diesem Abend genügend Erfrischungsgetränke ausgeschenkt, mit denen es sich bis in die Nacht feiern ließ. Fazit: Ein mehr als gelungenes Party-Wochenende – welches nach einer Wiederholung ruft.

Bericht aus der 37. Gemeinderatssitzung vom 19.07.2022

zusammengefasst von Manuel Fischer

Bauangelegenheiten:

Antrag auf Baugenehmigung:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt:

- Neubau eines Doppelhauses mit 4 Stellplätzen, Fl.-Nrn. 20/4 u. 26 der Gem. Kleinkitzighofen, Dorfstraße 8 g und h in 86862 Kleinkitzighofen
- Nutzungsänderung: Umbau des Heubodens zu einer Einliegerwohnung, Fl.-Nr. 436/1 der Gem. Kleinkitzighofen, Dorfstraße 13 in 86862 Kleinkitzighofen

Formlose Bauvoranfrage: Das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht in Aussicht gestellt:

- Teilabbruch eines landwirtschaftlichen Anwesens, Anbau an ein bestehendes Wohnhaus mit 5 Wohnungen, Fl.-Nr. 30 der Gem. Lamerdingen, Hauptstraße 22 in 86862 Lamerdingen

Auftragsvergabe Ersatzbeschaffung Schaukel und Rutsche für KiTa St. Martin Lamerdingen

Für die Kita St.-Martin in Lamerdingen bedarf es einer Ersatzbeschaffung für eine Schaukel sowie eine Rutsche. Die vorhandenen Geräte wurden bei der jüngsten Überprüfung beanstandet und müssen ersetzt werden. Es ist wieder eine Holzschaukel (Douglasie) vorgesehen. Diese ist zweisitzig und hat einen Kletterbock und einen Netzaufgang. Ferner ist eine 1 m breite Rutsche aus Edelstahl, welche aus Nachhaltigkeitsgründen nicht wieder aus GFK besteht, geplant. Zudem ist aus Sicherheitsgründen ein Podest erforderlich. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 7.000 € brutto. Der Gemeinderat Lamerdingen erkennt den Bedarf und beschließt einstimmig die Ersatzbeschaffung für die Schaukel und Rutsche vorzunehmen.

Weiterer Defibrillator im Ortsteil Dillishausen

Text und Fotos: Manuel Fischer

Wir haben in der letzten Ausgabe über die beiden Defibrillatoren im Ortsteil Lamerdingen (Nordseite des Dorfhauses Lamerdingen sowie Gartenstraße 4/ Kreuzung Wiesenstraße) berichtet. Diese werden auch als „Automatisierter externer Defibrillator“ (AED) bezeichnet. Ein AED ist ein tragbares medizinisches Gerät, das auch von Menschen eingesetzt werden kann, die keine medizinische Ausbildung haben. So kann im Fall eines Herzkreislaufstillstands eine Wiederbelebung unverzüglich erfolgen und dadurch die Überlebenschancen des Patienten wesentlich erhöht werden.

Zum Thema „Plötzlicher Herztod“ haben wir eine erfreuliche Zuschrift aus **Dillishausen** erhalten. Herr Hubert Kappacher, Dozent im Rettungsdienst, hat bei seinem Privatanwesen in der **Augsburger Str. 33** auch selbst einen AED an der Haustüre angebracht, welcher rund um die Uhr frei zugänglich ist. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Zurverfügungstellung für die Allgemeinheit!

Dies ist kein Kunstprojekt vom legendären Verpackungskünstler Christo, bzw. seinen Nachfolgern, sondern die Verhüllung vom Kleinkitzighofer Pfarrhof hat einen ganz profanen Hintergrund.

Der Dachstuhl und daneben auch noch andere Holzteile aus dem denkmalgeschützten Bauwerk aus dem Jahre 1782 sind von Schädlingen wie Holzwurm und Hausbock befallen. Deshalb wurde der ganze Stadel mit einer Luftdichten Plane umhüllt, in die dann ein Spezialgas geleitet wird um die Schädlinge zu vernichten. Auch der Bevölkerung wurde Gelegenheit geboten mit Holzwurm etc. befallene Gegenstände in den Pfarrstadel zu bringen um auch bei diesen die Schädlinge zu beseitigen.

Text und Foto: Sigi Götz

Gemeindepsychiatrischer Verbund (GPV) Kaufbeuren/Ostallgäu „Tage der seelischen Gesundheit“

Seelische Gesundheit ist für alle Menschen ein Thema, denn auch die Psyche kann vor Erkrankungen geschützt werden. Wie das geht – darum geht es vom 10.-20. Oktober in der Veranstaltungsreihe des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Kaufbeuren/Ostallgäu (GPV). Die Angebote richten sich an Interessierte, Fachleute, Betroffene und Angehörige. Alle Veranstaltungen sind kostenlos

10. - 20. Oktober 2022 in Kaufbeuren und im Landkreis Ostallgäu

„Körper“ und „Seele“ sind nicht zu trennen, körperliche und psychische Prozesse beeinflussen und bedingen sich wechselseitig. Krankschreibungen und Frühberentungen aufgrund psychischer Probleme haben in den letzten 10 Jahren stark zugenommen. Allein die Depression wird mittlerweile als Volkskrankheit bezeichnet. Während körperlichen Beeinträchtigungen viel Aufmerksamkeit geschenkt wird, wird das Thema „psychische Gesundheit“ nach wie vor eher stiefmütterlich behandelt. Es ist also längst Zeit, diesem wesentlichen Bereich unserer Gesundheit mehr Raum zu verschaffen.
Verschiedene Akteure aus dem Bereich psychiatrischer und psychosozialer Hilfen laden bis zum 20. Oktober ein, interessante Vorträge und Impulse zu hören und in spannenden Workshops selbst aktiv zu werden. Das Themenspektrum reicht von Resilienz und Achtsamkeit, Autismus, Selbsthilfe, dem Umgang mit Gefühlen und Trauerwegen bis hin zu fachlichen Fragen wie der Bewältigung von Mediensucht.
Die seelische Gesundheit von Kindern kommt eigens zur Sprache, etwa die Situation von Kindern in Trennungssituationen. Kreative Angebote sind ebenfalls im Programm: Bewegung und Tanz, Erfahrung von Klang und Rhythmus, eine Kunstausstellung zum Mitmachen u.a.m. Das genaue Programm ist auf der Homepage des GPV zu finden: www.gpv-kaufbeuren-ostallgaeu.de

Manuela Weikmann, Koordinatorin des GPV freut sich, dass es gelungen ist ein so facettenreiches Programm zusammenzustellen, das die Vielfalt der Hilfsangebote aufzeigt. „Wir hoffen mit dieser Veranstaltungsreihe einen Beitrag zur Inklusion und Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben zu leisten.“
Der gemeindepsychiatrische Verbund ist ein Zusammenschluss von Dienstleistern und Leistungsträgern aus dem Bereich der psychiatrischen Versorgung unter Beteiligung von Menschen mit Psychiatrieerfahrung sowie Angehörigen von Betroffenen.
Ziel des GPV ist es, bedarfsgerechte Hilfen für die Betroffenen sicherzustellen.
Der Vernetzung der vorhandenen Angebote kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Nähere Informationen im Büro der GPV-Koordination in Kaufbeuren:
Manuela Weikmann,
Koordinatorin GPV Kaufbeuren/Ostallgäu
Kemnater Str. 16, 87600 Kaufbeuren
Telefon: 08341 / 725150 oder 0151 / 679 50 503
E-Mail: manuela.weikmann@bezirk-schwaben.de
www.gpv-kaufbeuren-ostallgaeu.de

Pflegeversicherung verlängert einige Corona-Sonderregelungen

Einige Fristen der pandemiebedingten Sonderregelungen der Pflegeversicherung wurden bis einschließlich 31. Dezember 2022 verlängert. Darauf weist der Pflegestützpunkt Ostallgäu hin. Die Sonderregelungen betreffen unter anderem den Entlastungsbetrag für Pflegebedürftige des Pflegegrades 1, den Anspruch auf Pflegesachleistungen für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 und das Pflegeunterstützungsgeld.

Folgende Sonderregelungen gelten damit noch bis mindestens Ende Dezember weiter: Pflegebedürftige können Hilfen der Pflegeversicherung abweichend von geltenden Regelungen einsetzen, um Corona-bedingte Versorgungsengpässe auszugleichen. Das gilt für Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 bezüglich des monatlichen Entlastungsbetrages von 125 Euro und für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 für die Inanspruchnahme anderer Leistungserbringer als ambulante Pflege- und Betreuungsdienste. Die abweichende Verwendung ist vorher bei der Pflegekasse zu beantragen.
Der Anspruch auf Pflegeunterstützungsgeld, wie auch die Betriebshilfe für Klienten der Pflegekasse Landwirtschaft/Gartenbau, verlängert sich von zehn auf bis zu 20 Arbeitstage jährlich, wenn aufgrund von COVID-19 eine akute Pflegesituation eingetreten ist. Angehörige können auf Antrag von der Pflegekasse oder der privaten Pflege-Pflichtversicherung für Zeiten, in denen sie die Pflege oder die Organisation der Pflege übernehmen, das Pflegeunterstützungsgeld als Lohnersatzleistung erhalten.
Nähere Informationen zu den Leistungen der Pflegekassen und zu allen anderen Fragen rund um das Thema Pflege erhalten Ratsuchende kostenlos beim Pflegestützpunkt Ostallgäu unter 0834 911-511 oder pflegestuetzpunkt@lra-oal.bayern.de. Mehr Informationen gibt es auch auf
www.sozialportal-ostallgaeu.de/pflegestuetzpunkt.de

Die Gemeinde gratuliert zu runden Geburtstagen im Juli 2022

(ab 70.Geburtstag; 5 jähriger Turnus)

Dillishausen
Josef Riedl

Großkitzighofen
Katharina Rapp
Christine Fünfer

Lamerdingen
Ingrid Stegmeir
Otto Kindermann

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bei der Gemeinde.

Großes Interesse bei der Bürgerinformationsversammlung zur Ortsentwicklungsplanung/Rahmenplanung

Text und Fotos: Gemeinde Lamerdingen und Karola Schenck

Vor kurzem fand im Vereinsstadel in Lamerdingen eine Bürgerinformationsveranstaltung statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung von Bürgermeister Manuel Fischer und Werner Dehm vom Planungsbüro OPLA und kamen am 21.07.2022 zum Vortrag „Ortsentwicklungsplanung“.

Bürgermeister Fischer begrüßte eingangs alle Anwesenden an dem sommerlichen Abend und freute sich über das große Interesse. Begleitet wurde die Informationsveranstaltung mit der Wanderausstellung „Dorfkerne-Dorfränder“. Auf knapp 20 Bannern wurde über den Erhalt der Dörfer unter Wahrung ihrer spezifischen Identität informiert. Werner Dehm, Geschäftsführer der Bürogemeinschaft für Ortsplanung & Stadtentwicklung OPLA aus Augsburg, stellte darauf aufbauend Planungsinstrumente und Handlungsstrategien zur optimalen Umsetzung vor Ort auf. Dehm erläuterte die häufigsten Problemstellungen mit Lösungsansätzen bei Neubauten bzw. baulichen Veränderungen im Altortbereich sowie bei Siedlungserweiterungen im Innen- und Außenbereich. Anhand von Beispielen wurden Bestandssituationen skizziert, beabsichtigte Veränderungen mit deren Konsequenzen anschaulich dargestellt und konkrete Lösungsansätze mit Empfehlungen und Strategien aufgezeigt.

Im Anschluss erfolgte von Bürgermeister Fischer der Übergang zur Gemeinde Lamerdingen. Fischer informierte die Zuhörer über die stark gestiegenen Grundstückspreise und damit auch oftmals verbunden das Interesse der Bauherren, deren Grundstücke möglichst umfangreich auszunutzen. So wurde und wird die Gemeinde Lamerdingen des Öfteren mit massiven Bauvorhaben konfrontiert, die nicht immer im Einklang mit dem Ortsbild stehen. Der Gemeinderat hat sich daher zum Ziel gesetzt, künftig die bauliche Entwicklung der Ortsteile im innerörtlichen und baurechtlich unbeplanten Bereich aktiv mit zu gestalten, um damit die positiven Prägungen unserer Heimat zu erhalten und auch für die Zukunft weiterhin erlebbar zu gestalten. Hierfür hat die Gemeinde Lamerdingen das Planungsbüro OPLA beauftragt, eine vertiefende Untersuchung durchzuführen, um dann Ziele und Empfehlungen für die zukünftige bauliche Entwicklung geben zu können. Dies wird planerisch dann in einem sogenannten dörflichen Rahmenplan dargestellt.

Von links: 2. BGM Winfried Kastl, Werner Dehm und Tobias Mögerlein sowie Luise Skirde vom Büro OPLA, 1. BGM Manuel Fischer

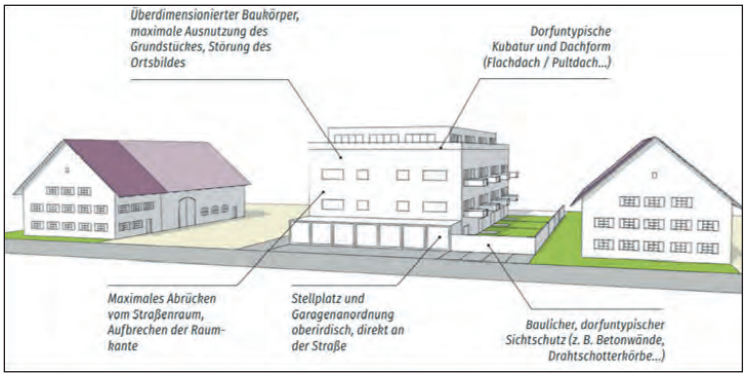
Herr Tobias Mögerlein, Mitarbeiter des Planungsbüros OPLA, der die Bestandsaufnahme mit seiner Kollegin Frau Luise Skirde vor Ort durchgeführt hat, informierte die Zuhörer über die Ergebnisse der vertieften Untersuchung zu den Prägungen aller vier Ortsteile. So wurde ein Blick auf die vorhandene innerörtliche Struktur geworfen und auch wertvolle Grünflächen hervorgehoben.

Der Lamerdinger Gemeinderat wird in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro darauf aufbauend Richtlinien für die bauliche Entwicklung anstreben. Bürgermeister Fischer erklärt auf Anfrage eines Zuschauers, dass es sich hierbei um eine informelle, also rechtlich unverbindliche Planung handelt. Er sieht noch keinen Bedarf für rechtlich verbindliche Bebauungspläne für die innerörtlichen Bereiche. Bisher wurden gute Erfahrungen damit gesammelt, wenn Bauherren mit schwierigen Bauvorhaben im Vorfeld das Vorhaben mit der Gemeindeverwaltung vorbesprochen haben. Auch sei für Fischer eine verbindliche Regelung (Bebauungsplan) nur eine Momentaufnahme, welche sich erfahrungsgemäß im Laufe der Zeit fortentwickeln wird. Daher bevorzuge auch er die Rahmenplanung als ein flexibles Instrument, bei der Anpassungen an die Planung leicht eingebunden werden können.

Eine weitere Frage eines Bürgers zielte darauf ab, welche Möglichkeiten die Gemeindeverwaltung habe, wenn ein Bauvorhaben der entwickelten Ortsplanung widerspreche. Fischer konkretisierte die Frage anhand eines fiktiven Beispiels - eine dreistöckige Penthouse Bebauung mit Flachdach. Sollte ein Bauherr wider Erwarten ein solches Bauvorhaben, welches im eklatanten Widerspruch zur Ortsentwicklungsplanung steht, vorsehen und damit das Ortsbild nachhaltig negativ beeinflussen, so kann laut Fischer die Gemeinde Lamerdingen unverzüglich, basierend auf der Rahmenplanung, baurechtlich einschreiten und das Vorhaben maßgeblich regeln. Ergänzend erklärte Werner Dehm, dass die Gemeinde in einem solchen Fall eine Veränderungssperre erlassen und mit einem Bebauungsplan die Vorgaben regeln könnte.

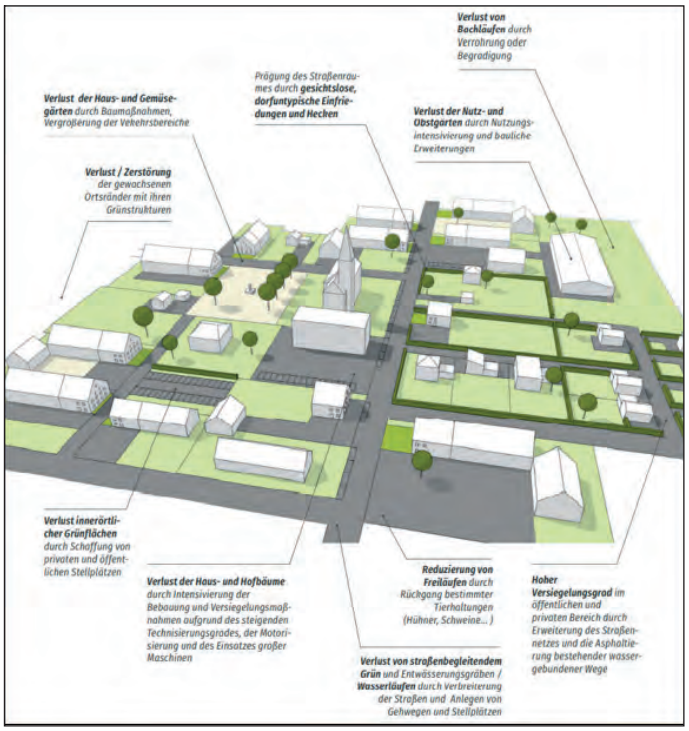
Zum Schluss des Vortrags hatten die Anwesen noch das Wort. Es gab zahlreiche Wortmeldungen, aber auch kritische Fragen besorgter Bürger an BGM Fischer und Dehm. Eine Bürgerin wollte wissen, ob die Gemeinde auch jetzt schon, ohne vorhandene Rahmenplanung, gegen unpassende Bauvorhaben in naher Zukunft reagieren kann. Werner Dehm stelle klar, dass die Gemeinde zum aktuellen Zeitpunkt die gleichen rechtlichen Möglichkeiten besäße, allerdings die Planung dann parallel entwickeln müsste. Auf die Frage, ob die Rahmenpläne verbindlich sind, erläuterte Fischer, dass er und der Gemeinderat keine abschließend verbindlichen Vorgaben, sondern Richtlinien definieren wollen. Es solle die Möglichkeit geben, eine künftig Ortsentwicklung agil zu begleiten.

Auch wurde von einem Bürger der Umfang des Untersuchungsgebietes hinterfragt. Dieser wurde laut Fischer vom Gemeinderat definiert. Insbesondere umfasse dieser den baurechtlich nicht überplanten Innenbereich, indem eine aktive Ortsentwicklung von zentraler Bedeutung sei.
Abschließend bedankten sich Bürgermeister Fischer und das Team OPLA für das rege Interesse aller Anwesenden, aber auch beim Förderverein für die Zurverfügungstellung des Stadels und nicht zuletzt auch beim Musikverein Lamerdingen für die Technik und Bewirtung. Fischer stellte eine weitere Informationsveranstaltung in Aussicht, sobald die Rahmenplanung vom Gemeinderat und dem Planungsbüro entwickelt worden ist.



Ortsbild störende Bebauung

intaktes Dorfbild



ungesteuerte Ortsentwicklung

Hohe Auszeichnung für Angehörigen des Dillishausener Soldaten- und Veteranenvereins

Am 07.07.2022 zeichnete der bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder 22 Soldaten und 5 Polizisten des Freistaats Bayern für hervorragende Leistungen im Auslandseinsatz mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten aus.
Das Ehrenzeichen des bayerische Ministerpräsident für Verdienste im Auslandseinsatz wird an Personen verliehen, die sich in Auslandseinsätzen hervorragende Verdienste erworben haben durch einen herausgehobenen persönlichen Beitrag zur Friedenssicherung, zur Friedenserhaltung, bei Lebensrettungen, bei Humanitärer Hilfe, zur Wiederherstellung zerstörter Infrastruktur nach Katastrophen, zum Schutz bedeutender Kulturgüter und Sachwerte, zur Förderung funktionierender Staatswesen, zur Stärkung von Menschenrechten oder demokratischer Grundwerte.

Dr. Markus Söder und Stabsfeldwebel Sascha Bücher — Bildquelle: Bayerische Staatskanzlei

Unter den Ausgezeichneten befand sich auch ein Mitglied des 1873 gegründeten Dillishausener Soldaten- und Veteranenvereins. Stabsfeldwebel Sascha Bücher ist aktiver Berufssoldate und hat an insgesamt 9 Auslandseinsätzen in Bosnien (1x), Kosovo (2x), Afghanistan (5x) und zuletzt im vergangenen Jahr in Mali teilgenommen.
Ministerpräsiden Dr. Markus Söder stellte in seiner Rede die Wertschätzung und den Dank der Staatsregierung und des Freistaats Bayern für die herausfordernde und meist gefährliche Tätigkeit unserer Soldaten und Polizeibeamten zur Erhaltung von Frieden und Freiheit deutlich heraus. Im Zeichen des Ukrainekonflikts werde deutlich, dass der Soldatenberuf eben kein Beruf wie jeder andere sein.

Mit großem Bedauern haben wir erfahren, dass Herr Sascha Bücher plötzlich und unerwartet verstorben ist.
Es ist ein Anliegen der Angehörigen, dass seine Ehrung dennoch veröffentlicht wird. red.

Über 250 Kinder beim Edelgrün-Cup 2022 am Start

Text und Foto: Stefan Hefele

Am 23. Juli fand mit Unterstützung unserer Lamerdinger Futtertrocknung der inzwischen dritte Edelgrün-Cup auf dem FSV-Sportgelände statt. Bei angenehmen Temperaturen mit ein wenig Regen spielten G-, F- und E-Junioren um die Platzierungen. Der FSV Lamerdingen erwies sich dabei als guter Gastgeber und überließ den auswärtigen Mannschaften die ersten Plätze.

Nach den ersten Spielen für die Bambini, um 9 Uhr morgens, waren mittags die F-Junioren an der Reihe. Den Abschluss machten am Nachmittag die E-Junioren. Erfreulicherweise waren neben den Eltern der Kinder auch sonst einige Interessierte am Sportplatz um die Spiele zu verfolgen. Das Highlight für die Kinder waren die Siegerehrungen, bei denen jedes Kind einen Pokal mit nach Hause nehmen durfte.
Ein großer Dank geht an alle freiwilligen Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht durchführbar gewesen wäre.

Das Foto zeigt die jüngsten Kicker des FSV Lamerdingen

Jahresversammlung der FFW Kleinkitzighofen

Text: Florian Wohner

Aufgrund der im Winter geltenden Corona Beschränkungen wurde auch dieses Jahr die Jahreshauptversammlung in den Sommer gelegt.

Vorstand Andreas Schmid begrüßte namentlich Kreisbrandmeister Thomas Ogiermann, den 2. Bürgermeister Winfried Kastl, sowie Gemeinderat Thomas Fischer. Er gratulierte den beiden Gruppen zur bestandenen Leistungsprüfung. Zur Totenehrung bat er alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben. Es wurde allen verstorbenen Kameraden gedacht. Dieses Jahr mussten wir uns glücklicherweise von keinem Kameraden verabschieden.

Das Protokoll 2021, welches noch der vorherige Schriftführer Alois Fischer verfasst hatte, wurde von Florian Wohner verlesen.

Der neue Kassier Leon Merk verlas kurz und bündig den aktuellen Kassenbericht. Demzufolge ergaben sich Einnahmen von 364,00 und Ausgaben von 596,22. Da wir auch letztes Jahr keinerlei Festivitäten durchführen konnten, verringerte sich unser Guthaben nochmals geringfügig. Die beantragte Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Im Anschluss verlas Kommandant Thomas Fischer den Jahresbericht. Er schloss sich den Grußworten von Andreas Schmid an. 2021 gab es lediglich einen Einsatz zum Löschen eines Mottfeuers, gemeinsam mit der FFW Lamerdingen. Es gab 3 Objektbezogene Übungen, sowie 2 Unterrichtseinheiten. Da coronabedingt sehr wenig bis gar nicht geübt werden konnte, fiel die Übung zur Leistungsprüfung dementsprechend intensiver aus. Bereits erfolgte Termine waren die Inspektion und die, von beiden Gruppen erfolgreich absolvierte, Leistungsprüfung. Weitere Termine dieses Jahr werden voraussichtlich die Abschlussprüfung des MTA-Lehrganges im September, sowie ein Erste-Hilfe Kurs im Herbst sein.

Da es aus der Jugend relativ wenig zu berichten gab, übernahm dies Thomas Fischer gleich mit. Maxi Götzfried stellte seinen Posten als Jugendwart aus persönlichen Gründen ab 01.01.2022 zur Verfügung, diesen übernahm dankenswerter Weise Jasmin Fischer.

Ein Termin für die Jugend war die Jugendleistungsprüfung am 16.07.22. Die Jugend konnte ein neues Mitglied verzeichnen, Korbinian Schmid.

Zum Abschluss bedankte sich Thomas Fischer bei den Teilnehmern für die viele Freizeit, die sie in die Vorbereitung und die Durchführung der Leistungsprüfung gesteckt haben. Er erwähnte noch die Schwierigkeiten, die während den Übungen aufgetreten sind. Beispielsweise die defekte Tragkraftspritze, die erst durch die Pumpe aus Lamerdingen ersetzt wurde, welche ebenfalls defekt war und wir zum Schluss eine Ersatzpumpe aus Buchloe erhielten.

Zu den Ehrungen erteilte Andreas Schmid unserem Kreisbrandmeister Thomas Ogiermann das Wort. Dieser begann seine Rede mit dem Hinweis auf mittlerweise in die Jahre gekommene Gerätschaften, die reparaturbedürftig sind (wie unsere Pupme) und leitete dann humorvoll über zu den 25 geleisteten Jahren von Reinhold Rehle und Winfried Magg (abwesend).

Im Anschluss daran wurde dem 2. Bürgermeister Winfried Kastl das Wort erteilt, welcher allen aktiven Feuerwehrdienstleistenden, dem Kommandanten und den Vorstand dankte und allen ein brandfreies Jahr wünschte.

Danach standen die Ehrungen der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Alois Fischer, Stefan Götzfried, Markus Seitz, sowie Markus Sauter an. Vorstand Andreas Schmid bedankte sich bei allen für ihren Einsatz im Verein und überreichte Geschenkgutscheine.

Bei den Anträgen gab es den Vorschlag, Josef Seitz zum Ehrenkommandanten zu ernennen. Dieser war von 06.01.1985 bis 05.01.1997 stellvertretender Kommandant und von 05.01.1997 bis 05.01.2009 Kommandant. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Das letzte Thema Sonstiges enthielt nur 2 Punkte, die Neuaufnahme von Jannis Mundigel, sowie das geplante Stadlfest am 17.09.2022

Vorstand Andreas Schmid schloss die Sitzung um 21:30 Uhr.

Der Dorfbrunnen ist fertig saniert

Nicht nur Lena und Alexander (Götzfried) freuen sich, dass der Kleinkitzighofer Dorfbrunnen am Kirchlatz endlich wieder “plätschert”, sondern auch alle anderen Einwohner vom Lamerdinger Ortsteil.

Die festgestellten Schäden welche im Laufe der Zeit entstanden sind, wurden vom Steinmetzmeister Gabriel Hartmann aus Großkitzighofen fachmännisch behoben, so dass der Brunnentrog jetzt wieder absolut dicht ist. Die anfallenden Kosten von ca. 2500.- €, wurden zur Hälfte von der Gemeinde Lamerdingen bezahlt. Die andere Hälfte wurde gemeinsam von der Jagdgenossenschaft Kleinkitzighofen, der Waldgenossenschaft Kleinkitzighofen, vom Tischtennisclub und von den Schlepper- und Oldtimerfreunden Kitzighofen übernommen!

Text und Foto: Sigi Götz

Leistungsprüfung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinkitzighofen

Text und Foto: Sigi Götz

Nach gründlicher Schulung durch den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kleinkitzighofen, Thomas Fischer und Löschmeister Maxi Götzfried legten zwei Löschgruppen die Leistungsprüfung nach der Dienstvorschrift 3, „Die Gruppe im Löscheinsatz", ab. Unter den kritischen Augen von Kreisbrandinspektor Georg Trautwein, sowie vom Kreisbrandmeister, Thomas Ogiermann und von Hubert Zingerle, Kommandant der Freiw. Feuerwehr Ketterschwang, zeigten die angetretenen Feuerwehrleute ihr Können. Letztendlich hatte sich aber die Mühe gelohnt: Alle Prüfungen wurden von den zwei Löschgruppen mit Bravour gemeistert.

Folgende Leistungsabzeichen wurden überreicht:

Stufe 6 (Gold-Rot) an Maxi Götzfried.
Stufe 5 (Gold-Grün) an Regina Söldner
Stufe 3 (Gold) an Florian Wohner
Stufe 2 (Silber) an Moritz Götz, Julian Götz und Leon Merk
Stufe 1 (Bronze) an Daniel Götz, Jannis Mundigl, Andreas Merk, Roman Schmid, Jonas Merk, Florian Kreuzer und Niklas Auer

Nach bestandener Leistungsprüfung, stellten sich die jungen Feuerwehrleute stolz und glücklich zum Gruppenfoto auf!

Dann ergriff Kreisbrandinspektor Georg Trautwein das Wort: Er lobte ausdrücklich das Engagement von Feuerwehrkommandant Thomas Fischer sowie die sprichwörtliche Begeisterung der jungen Mannschaft der Kleinkitzighofer Wehr. Ein ganz besonderes Lob aber sprach er den zahlreich erschienenen Dorfbewohnern aus, welche die Prüfung gespannt verfolgten. Er sagte wörtlich:„ So viele Zuschauer bei einer Leistungsprüfung habe ich selten gesehen. Man sieht hier, wie das ganze Dorf hinter der Feuerwehr steht."

Auch der zweite Bürgermeister, Winfried Kastl sprach sich äußerst anerkennend über die junge, hochmotivierte Feuerwehrtruppe aus, gratulierte zu deren Erfolg und dankte ihnen im Namen der Gemeinde Lamerdingen für ihre stete Einsatzbereitschaft. Abschließend wurden die Feuerwehrleute vom 2. Bürgermeister zu einem Abendessen ins Kleinkitzighofer Bürgerhaus eingeladen.

Wir suchen Dich!

Noten, Geschlecht, Alter – das ist uns alles egal. Wir brauchen Dich im Team, wenn Du unsere Leidenschaft teilst und mit Herz und Seele

ZIMMERERMEISTER (m/w/d) ZIMMERER (m/w/d) ODER BAUSCHREINER (m/w/d)

bist. Zusammen packen wir´s an! Wir sind ein familiärer Betrieb, der Tradition mit Moderne verbindet. Wir stehen für Innovation, Teamfähigkeit, Flexibilität, Lernfähigkeit und vor allem Qualität.

Deine Arbeit ist bei uns immer abwechslungsreich (Altbausanierung, Aufstockung oder moderner Holzneubau) > Du kannst bei uns Verantwortung übernehmen und mit der Zeit Deine eigene Baustelle leiten > Du arbeitest mit den modernsten Maschinen > Du kannst bei uns in Teil- oder Vollzeit arbeiten > Wir bezahlen Dir einen überdurchschnittlichen Lohn und wir behandeln Dich fair

ZIMMEREI PORT Meisterbetrieb Lamerdingen

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung: info@zimmereiport.de

www.zimmereiport.de 08248 - 8881550

MÜLLER

Landschaftspflege

Gartenpflege
Obstbaumschnitt
Baumfällung
Rodungen
Heckenschnitt
Ansaaten/Pflanzungen
Mäh- und Mulcharbeiten

In und um Buchloe

Gottlieb-Daimler-Str.6 86807 Buchloe
Tel.: 08241 919202 - www.landschaftspflege-mueller.de

Amtliche Termine und Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei in Lamerdingen
Hauptstraße 1, 86862 Lamerdingen
Tel: 08248 216
info@lamerdingen.de

Öffnungszeiten

Dienstag	09:00 - 12:00	Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00	Uhr
Freitag	09:00 - 12:00	Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

Bürgersprechstunde
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Die Gemeindekanzlei ist vom 8. August bis einschließlich 28. August 2022 geschlossen.

In dieser Zeit steht Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe unter 08241 5001-0 oder verwaltungsgemeinschaft@buchloe.de zur Verfügung.

Die Seniorenbeauftragte erreichen Sie unter Tel. 08241 962650

Öffnungszeiten der Vereinsheime und Gasthäuser

Gasthaus Sonne Lamerdingen
Donnerstag und Freitag ab 17:00 Uhr u. nach Vereinbarung. Tel. 08248 371
Freitag ab 17:00 Uhr
Schnitzel mit Kartoffelsalat

Sportheim Lamerdingen
Stammtisch jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr. Weitere Termine auf Ansage

Schützenheim Lamerdingen
Freitag ab 19:30 Uhr

Schützenheim Dillishausen
Freitag ab 19:30 Uhr
Sonntag ab 10:00 Uhr

Gasthof Völk Dillishausen
Tägl. ab 16:30 Uhr,
Sonn- und Feiertags Mittagstisch
Freitag Ruhetag, Tel. 08241 2796

Schützenheim Großkitzighofen
Freitag ab 19:30 Uhr

Pizzamobil in Lamerdingen
Freitag ab 10:30 Uhr - 18:30 Uhr
https://das-pizza-mobil.de
Tel. 0170 112 77 18

Wöchentliche Termine

jeden Montag
19:00 Uhr Gymnastikgruppe in Kleinkitzighofen/ Rücken-Aktiv mit Flexistab, Alte Schule
20:00 Uhr Musikverein Lamerdingen, Orchesterprobe im Probenraum

jeden Dienstag
19:30 Uhr SV "Almenrausch", Großkitzighofen, Schießabend

jeden Freitag
17:30 Uhr Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen, Orchesterprobe im Probenraum
19:00 Uhr Schützenverein "Almenrausch" Großkitzighofen Schießabend
19:30 Uhr Schützenverein "Schützenlust Dillishausen" Trainingsabend mit Jugendtraining

Termine

07. August, Sonntag
14:00 Uhr **Radlausflug**
Gartenfreunde Lamerdingen
Treffpunkt Maibaum

13. August, Samstag
14:00 Uhr **Oldtimer Treffen**
Gasthof Völk Dillishausen

17. August, Mittwoch
14:30 Uhr **Sommertreffen**
VDK Ortsverband Buchloe
im Café Morizz in Buchloe

18. August, Donnerstag
14:00 Uhr **Seniorennachmittag**
Pfarrgemeinde
Schützenheim Lamerdingen

Wertstoffhof Lamerdingen:
Öffnungszeiten:
Samstag, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
+ Annahme von Grüngut u. Gartenabfällen

NEUE Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab September
Tel: 08248 368

Dienstag	15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr

Das Pfarrbüro bleibt am 20. und 21.09.2022 geschlossen.

Gemeinderatssitzungen:

Für den 05.09. und den 27.09.2022 sind die nächsten öffentliche Gemeinderatssitzungen geplant. Wir bitten zu beachten, dass die Terminangabe unter Vorbehalt ist und der jeweils nächste Sitzungstermin den örtlichen Anschlagtafeln sowie der Homepage der Gemeinde Lamerdingen entnommen werden kann.
www.lamerdingen.de

10. September, Samstag
09:00 Uhr **Flohwiese**
Bürgerhaus Kleinkitzighofen

17. September, Samstag
19:00 Uhr **Stadelfest**
FFW Kleinkitzighofen
Feuerwehrstadel

20. September, Dienstag
19:00 Uhr **Generalversammlung**
Obst-u.Gartenbauverein DI
Vereinsheim Dillishausen

24. September, Samstag
10:00 Uhr **Kinderkleider-Basar**
Bürgerhaus Kleinkitzighofen

Bürgerversammlungen

13.09.2022 um 19:30 Uhr
im Schützenheim in Großkitzighofen

15.09.2022 um 19:30 Uhr
im Gasthof Völk in Dillishausen

Sperrmüllkarte:
Das Fristende zur Abgabe der Sperrmüllkarten ist der 26.08.2022 bei Ihrer Gemeindekanzlei.

Grüne Karte:
Die Grüne Karte kann bis 28.10.2022 abgegeben werden. Diese beinhaltet, dass maximal 3 m³ Grüngut zur Abholung angemeldet werden kann für einen Betrag von 20 Euro.

Ganzkörper Workout
im Dorfhaus Lamerdingen
jederzeit kostenlose Schnupperstunde
10er Kurse ab 15. September 2022
donnerstags
18:15 -19:15 Uhr & 19:30-20:30 Uhr
Infos und Anmeldung unter
0157 39564524, per Whatsapp oder
sarah.brenner 76@gmail.com

Die Termine für Oktober bis zum 19.09.2022 an Barbara Bayer unter 0172 7072680 oder info@atelierbayer.de melden. Änderungen vorbehalten!

Samstag, 24. September 2022
10:00 bis 12:00 Uhr
(Schwangere + 1 Begleitung bereits ab 09:30 Uhr)

im Bürgerhaus Kleinkitzighofen
Lamerdinger Str. 6
(früher Dorfhaus Lamerdingen)

wir sind umgezogen!

!!!NEU!!!
Alles fürs Baby

Verkauft wird:
Modisch gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 – 176.
Babyausstattung (Kinderwagen, Autositze, Wippen, Schlafsäcke) Umstandsmode
Ski, Schlittschuhe, Snowboard, Schlitten, Spielsachen, etc...
Achtung: Annahme von 2 Wäschekörben mit max. 50 Teilen Kleidung, 3 Paar Schuhen und 10 Büchern.

!!!Nummernvergabe ausschließlich per E-Mail!!!
Unter Angabe von Name und Telefonnummer
kiba-gemeindelamerdingen@gmx.de ab 20.08.22

"Kaffee mit großem Kuchenbuffet"
15 % des Gesamterlöses gehen an soziale Zwecke in der Region.

Der Obst- und Gartenbauverein Dillishausen lädt ein:

GENERALVERSAMMLUNG

im Vereinsheim Dillishausen
am Dienstag, 20.September 2022 um 20:00 Uhr
neben der offiziellen Tagesordnung gibt es einen Vortrag von Christian Müller zum Thema
„Kartoffel die tolle Knolle"
Jeder Teilnehmer erhält ein Geschenk.
Eingeladen sind auch interessierte Neubürger und Bürger der umliegenden Ortschaften.

Bastelkurs:
Herbstkranz binden mit Naturmaterialien

Am Dienstag, 27. September 2022 um 19:00 Uhr am Vereinsheim Dillishausen

Anmeldung ab sofort bei Monika Kugelmann Tel. 08241 2661 ab 18 Uhr oder per mail: monika.kugelmann@web.de

Die Kursgebühr beträgt 18 € pro Person. Mitzubringen sind eine Gartenschere, Bindedraht, Strohrömer und gute Laune. Für Getränke und eine kleine Stärkung zwischendurch kümmert sich die Vorstandschaft.

Der Obst- und Gartenbauverein Dillishausen freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Stadelfest
am Samstag 17.09 ab 19 Uhr

- Live Musik mit der Musikkapelle Lamerdingen

- Essen und Trinken wird angeboten
- Eintritt frei

Im Feuerwehrstadel Kleinkitzighofen
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Kitzighofer Flohwiese mit Frühschoppen
Bürgerhaus Kleinkitzighofen

Samstag, 10. September 2022
von 9 bis 15 Uhr

(bei schlechtem Wetter im Saal)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Haushaltswaren • Bücher • Spielzeug • rund ums Kind • Dekorationen • Raritäten • Accessoires •
! KEINE NEUWARE !

Beratung
Planung
Einbauküchen
Esszimmer
Küchenumzüge
Küchenmontagen
Kundendienst
Zubehör

Küchenstudio
Karl Lang

Dorfstraße 38 • 86853 Gennach
Tel. 08249 260 • kuechenstudio.lang@t-online.de
www.kuechenstudio-lang.de

Die **Gartenfreunde Lamerdingen** treffen sich am Sonntag, den 7. August um 14:00 Uhr am Maibaum zu einem gemeinsamen Radausflug. Ziel ist ein schöner Biergarten mit Kaffee und Kuchen oder Brotzeit in der näheren Umgebung. Da die Tour keine Steigungen enthält ist sie auch für weniger routinierte Radler*innen geeignet. Um auch für alle Teilnehmer ausreichend Sitzplätze im Biergarten reservieren zu können, wäre eine Anmeldung bis zum Mittwoch, 03.08.2022 bei Gerhard Gossler, Telefon 08248/901185 eine feine Sache.
Alle Interessierte (m/w/d) können sich sehr gerne der Radeltruppe anschließen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und hoffen auf schönes Sommerwetter.

Hochzeit im Juli

Den Bund der Ehe sind im Juli Greta Meir, geb. Bruche, aus Gennach und Marius Meir, einst aus Lamerdingen, derzeit wohnhaft in Buchloe, eingegangen.
Wir gratulieren von ganzem Herzen zur Vermählung und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück auf dieser Welt.

Auto- und Motorradtechnik Zehetner
Molkereistraße 16, 86862 Lamerdingen
info@amt-e.de

Bauen.
Einziehen.
Wohlfühlen.

Bau SIRCH GmbH & Co. KG
Planung · Betreuung · Neubau · Umbau

Tel.: 08241 / 91 96 79
Fax: 08241 / 91 96 80
Mobil: 0171 / 355 97 37

Heiligmahdweg 6 - Dillishausen - 86862 Lamerdingen
www.bau-sirch.de

Königsschießen der Almenrausch-Schützen

Text: Michael Strommer, Foto: Michael Kiechle

Zwei „Wiederholungstäter“ und ein „Doppelsieger“ beim Königsschießen der Almenrausch-Schützen

Erneut fand die Sommerausgabe des Königsschießens bei den Almenrausch-Schützen großen Anklang. Bei schönem Wetter und musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle Lamerdingen wurden die neuen Schützenkönige geehrt. 65 Teilnehmer fanden den Weg an den Schießstand und wie im Pokalwettbewerb der Fußballspieler schreibt das Königsschießen auch immer ganz besondere Geschichten. So gelang es zum ersten Mal einem Schützen zwei Ehrenscheiben zu gewinnen und beinahe wäre ein Siegertreppchen komplett von einer Familie besetzt gewesen. Dazu gab es zwei Könige aus 2021 die ihren Titel verteidigen konnten. Einer davon ist Ehrenmitglied Alois Kiechle. Mit einem satten 9,8-Teiler erreichte er den einzigen einstelligen Wert und damit auch den besten Schuss aller Teilnehmer. Somit darf er ein weiteres Jahr die Königskette tragen. „Nur“ der zweite Platz wurde es für Ferdinand Schärdinger. Mit einem 19,6-Teiler hatte er zwar einen respektablen Abstand zum Sieger, doch betrachtet man die Summe der Ergebnisse, präsentierte sich Schärdinger meisterlich. Selbst seine zwei Folgeblattl hätten jeweils für die Top-Neun gereicht. Wieder auf dem Stockerl platzierte sich Manfred Ratka. Nach der Wurstkette im Vorjahr, reichte es heuer zur Brezenkette mit einem 22,3 Teiler.

Die zweite „Wiederholungstäterin“ war Franziska Hartmann im Nachwuchsbereich. Mit einem 28,6 Teiler konnte sie die Königskette gleich wieder einpacken und für ein weiteres Jahr mit nach Hause nehmen. Mit Vanessa Tronsberg und Lea Kiechle waren die Siegerplätze von den selben Schützinnen wie im Vorjahr belegt. Einziger Unterschied, dass diesmal Vanessa Tronsberg die Nase mit einem 37,7 Teiler vorn hatte und Lea Kiechle für Ihren 45,7 Teiler die Brezenkette bekam.

Beinahe hätte es ein Novum in den Siegerlisten bei den Pistolenschützen gegeben. Doch Simon Geirhos machte der totalen „Fried-Party“ einen Strich durch die Rechnung. Der neue König heißt Johannes Fried, er traf mit einem 69,9-Teiler am besten in die Mitte und blieb als Einziger Pistolenschütze unter der 100-Teiler-Marke. Die Wurstkette geht für einen 146,7 Teiler an ein weiteres Mitglied der Familie Fried. Manuel folgte seinem Bruder auf das Siegertreppchen. Der dritte im Bunde war Simon Fried. 12 Teilerpunkte fehlten ihm am Ende um den totalen Familiensieg zu feiern. Simon Geirhos war mit seinem 164,8-Teiler einen Hauch besser und somit der Gewinner der Brezenkette.

Einen prächtigen Saisonendspurt legte Sabina Schwarz hin. Nach dem Gewinn des Pokalfinales im April hat sie nun auch den Königswettbewerb der Gewehrschützen gewonnen. Ihrem 26,3-Teiler hatte die Konkurrenz nichts entgegenzusetzen. Für einen echten Paukenschlag sorgte ein „Spezialist im Auflageschießen“. Siegfried Seitz konnte heuer keine der Siegerketten bei den Senioren gewinnen, dann erledigte er dies halt in der Schützenklasse. Sein 31,9 Teiler sicherte ihm den Titel des Wurstkönigs. Die Brezenkette ging an eine weitere Dame. Julia Fünfer erzielte einen 33,1-Teiler.

„Alle Hände voll zu tun“ hatte Simon Geirhos. Neben dem Gewinn der Brezenkette bei den Pistolenschützen, schaffte er es als erster Almenrausch-Schütze auch noch zwei Ehrenscheiben zu gewinnen. Mit dem Gewehr erzielte er einen 11,4-Teiler und gewann die Scheibe von Siegfried Seitz. Die Scheibe, gestiftet von Manfred Wimmer für die Pistolenklasse, vereinnahmte er für sich mit einem 245, 3Teiler. Die Nachwuchsscheibe, die heuer von der Fam. Hoßfeldt gesponsert wurde, ging an Lea Kiechle (71,5-Teiler), sie hatte ebenfalls bereits zuvor eine Brezenkette gewonnen. Um die Scheibe in der Seniorenkonkurrenz duellierte sich das Ehepaar Kiechle. Mit einem 37,4 Teiler behielt Hermine Kiechle deutlich die Oberhand und bekam dafür die Scheibe von Conny Schmeuser.

Gartenfest des Musikvereins Lamerdingen

Text: Karola Schenck, Fotos: Josef Trieb und Karola Schenck

Den Verantwortlichen des Musikvereins Lamerdingen muss ein großer Stein vom Herzen gefallen sein. Denn am Morgen des geplanten Gartenfestes zeigte sich schon die Sonne am strahlend blauen Himmel. Den restlichen Ablauf des perfekt organisierten Festes übernahmen die zahlreichen Musiker und Helfer, so dass es für die Gäste ein rundum gelungener Vormittag und Nachmittag wurde.
Ab 11 Uhr spielte die Jugendkapelle Gennach / Lamerdingen auf. Die flott gespielten Lieder erhielten reichlich Applaus.
Bevor dann die Stammkapelle Lamerdingen auf den Stühlen Platz nahm, mussten noch zahlreiche Biertischgarnituren dazu gestellt werden, weil die Sitzgelegenheiten für den Besucheransturm nicht ausreichten. Beim Wunschkonzert der schönsten Blasmusikmelodien wurden Spenden für die Jugendarbeit gesammelt.

Die fleißigen Kuchenbäckerinnen (v. lks.): Barbara Batzer, Birgit Arnold, Theresia Merk, Jutta Jaser

Für das leibliche Wohl wurde mit Gegrilltem, Kartoffelsalat, einem herrlichen Tortenbuffet und auch Eiskaffee gesorgt. Im großen Dorfgarten konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben oder basteln und sich schminken lassen. Dabei zeigten Jugendliche aus der Jugendkapelle ihre Stärke bei der Organisation.

Lindenfest in Kleinkitzighofen

Text und Foto: Sigi Götz

„ Wo wir uns finden wohl unter Linden" war das Motto vom Grillfest des Tischtennisclubs Kleinkitzighofen.

Nach zweijähriger corona-bedingter Zwangspause fand am Wochenende endlich wieder das sehr beliebte Lindenfest vom Tischtennisclub Kleinkitzighofen statt. Unter der uralten Dorflinde trafen sich dann Jung und Alt, um bei Grillspezialitäten, knackigen Salaten und frischem Fassbier den schönen Abend zu genießen. Für die sportbegeisterte Jugend wurde einen Tischtennisplatte aufgestellt, die dann auch den ganzen Abend stark frequentiert war.

Natürlich gab es für Kinder und Jugendliche Limo, Spezi und andere alkoholfreie Getränke.

Vorsorgevollmacht – Was gilt es zu beachten?

Text: Ditrun Steinseifer-Vogel

Ditrun Steinseifer-Vogel

Mit der Vorsorgevollmacht können Sie einer anderen Person das Recht einräumen, in Ihrem Namen stellvertretend zu handeln. Die Vorsorgevollmacht kann sich auf die Wahrnehmung bestimmter einzelner oder aber auch aller Angelegenheiten beziehen. Sie können vereinbaren, dass von der Vorsorgevollmacht erst Gebrauch gemacht werden darf, wenn Sie selbst nicht mehr in der Lage sind, über Ihre Angelegenheiten zu entscheiden. Die Vorsorgevollmacht gibt Ihnen die Möglichkeit, die Bestellung eines Betreuers oder einer Betreuerin durch das Betreuungsgericht zu vermeiden. Sie sollten aber nur eine Person bevollmächtigen, der Sie uneingeschränkt vertrauen und von der Sie überzeugt sind, dass sie nur in Ihrem Sinne handeln wird.

Wichtig zu wissen:

- Sie bestimmen eine Vertrauensperson in der Vorsorgevollmacht, die für Sie Handeln und Entscheidungen treffen darf, wenn Sie selbst nicht mehr dazu in der Lage sind.
- Es ist ein Irrtum zu glauben, dass die nächsten Angehörigen automatisch die Bevollmächtigten sind, die für Sie dann entscheiden dürfen.
- Eine Vorsorgevollmacht muss im Original die eigenhändige Unterschrift des Vollmachtgebers enthalten (in einer Kopie möglichst auch)
- Die Vollmacht – wie auch alle Vorsorgedokumente sollten griffbereit aufbewahrt sein und der Aufbewahrungsort den Personen Ihres Vertrauens bekannt sein.
- Eine Beurkundung durch einen Notar ist nur in bestimmten Fällen zwingend notwendig, z.B. für Immobiliengeschäfte und Grundstücksverträge etc.

Benötigen Sie Unterstützung oder haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Frau Steinseifer-Vogel

Thema Inklusion: Toiletten für alle. Neu: in der Schloßberg-Garage in Landsberg

Text: Ditrun Steinseifer-Vogel

Öffentliche Toiletten, Wickeltische für Babys und Behindertentoiletten, sind für unsere Gesellschaft selbstverständlich. Allerdings nicht für Menschen mit erheblichen körperlichen Ein- und Bewegungsbeschränkungen. Die vorhandenen Wickeltische und „normalen“ Rollstuhl-WCs reichen für viele tausende Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen nicht aus.
Alle reden von selbstbestimmtem Leben, auch mit schwereren und mehrfachen Behinderungen. Jedoch ein Weg und wichtiger Baustein in einer inklusiven Gesellschaft hierzu sind „Toiletten für alle“. Darunter versteht man ein RollstuhlfahrerInnen-WC mit zusätzlicher Pflegeliege, einem elektrischem Lifter, einem verschließbaren Windeleimer, und ganz viel Bewegungsfläche auch für eine Assistenzperson. Besonders geeignet sind die Toiletten auch für Muskel- und Demenzkranke und alle Menschen, die Inkontinenzeinlagen benötigen.

Anlässlich des letzten „Welttoilettentag“ bekräftigte die Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Carolina Trautner: „Ich wünsche mir eine inklusive Gesellschaft, in der die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben auch von Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen eine Selbstverständlichkeit ist. Das Projekt „Toiletten für alle“ – der Stiftung „Leben pur“ hat daher für uns im Rahmen des Programms „Bayern barrierefrei“ eine herausragende Bedeutung und liegt mir besonders am Herzen. Ohne eine ausreichende Anzahl an „Toiletten für alle“ wird für viele Menschen und damit auch für ihre Familien die Inklusion verhindert. Mit unseren Partnern und Gemeinden und in der Wirtschaft wollen wir noch weitere Fortschritte bei der Versorgungsanlage erzielen.“
In Bayern gibt es bereits rund 40 „Toiletten für alle“, in München, Regensburg, Nürnberg, Erlangen, Würzburg, Kempten und in weiteren Städten und Gemeinden. In Landsberg wurde im vergangenen Monat eine Sanitäranlage in der Schloßberg Parkgarage in eine „Toilette für alle“ umgerüstet. Die Sanitäranlage ist durchgehend per Euro-WC-Schlüssel zu öffnen – einem einheitlichen System für behindertengerechte Anlagen.

Euroschlüssel für Behindertentoiletten

Das Eurozylinderschloss und der Euro Schlüssel stellen seit 1986 ein europaweit einheitliches Schließsystem für behindertengerechte Sanitäranlagen, die mittlerweile nahezu flächendeckend in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden sind dar. Jeder, der im Besitz eines Euroschlüssels ist, kann diese Einrichtungen nutzen. Es handelt sich zum Beispiel um Behindertentoiletten in Städten, öffentlichen Gebäuden, Bahnhöfen, Autobahnraststätten, Hochschulen, Freizeitanlagen, Kaufhäusern usw. Dieser spezielle Türöffner ermöglicht den Zugang lediglich einem eingeschränkten Personenkreis, der auf besondere sanitäre Einrichtungen und Ausgestaltung angewiesen ist. Um die zum Teil kostspieligen Anlagen vor Beschädigung durch Vandalismus zu schützen und die Sauberkeit und Hygiene zu gewährleisten, ist der freie Zugang für jedermann ausgeschlossen.

Berechtigte zum Kauf eines Euroschlüssels sind Personen, die in ihrem Schwerbehindertenausweis

- entweder – unabhängig vom Grad der Behinderung – eines der **Merkzeichen aG,B,H,Bl** eingetragen haben oder
- das Merkzeichen **G und einen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 70** eingetragen haben.

Zu diesem Personenkreis gehören in der Regel Menschen, wie

- Blinde, Sehbehinderte, schwer Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer, Stomaträger, Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Assistenzperson benötigen, Menschen mit Multiple Sklerose, Morbus crohn, Colitis ulcerosa, Menschen mit chronischen Blasen- und Darmleiden.

Wie erhält man den Euroschlüssel?

Der Euroschlüssel wird vom Darmstädter Verein
Club Behinderter und ihrer Freunde, Darmstadt und Umgebung e.V. (CBF),https://www.cbf-da.de/ , deutschland- und europaweit vertrieben.
Ferner gibt es dort auch das Verzeichnis „Der Locus“, in dem über 12.000 Toilettenstandorte in Deutschland und Europa verzeichnet sind. Privatpersonen können den Schlüssel durch Zusendung einer Kopie ihres Schwerbehindertenausweises, Vorder- und Rückseite per Post, Fax oder E-Mail bestellen.

Anstelle des Schwerbehindertenausweises werden bei Morbus crohn und Colitis ulcerosa eine ärztliche Stellungnahme benötigt. Behinderteneinrichtungen/-organisationen wie gemeinnützige Vereine und Selbsthilfegruppen können den Schlüssel auf Rechnung erhalten, wobei für diese das Versenden der Kopie des Schwerbhindertenausweises natürlich entfällt.

Bestellen können Sie den Euroschlüssel bei:
CBF Darmstadt e.V. – Euroschlüssel
Pallaswiesenstraße 123a in 64293 Darmstadt
Telefon 06151 8122-0 oder Telefax 06151 812281
E-Mail info@cbf-darmstadt.de

Thema Inklusion: Mobilitätsstrategie

Text: Ditrun Steinseifer-Vogel

9-EuroTicket – Problem für Menschen mit Behinderung

Das 9-Euro Ticket ist für Menschen mit Behinderung eine Herausforderung. Überfüllte Bahnhöfe und Menschenmassen, die sich in Züge drängen, oftmals Toiletten kaputt, der Hublift am Zug funktioniert nicht, Personal und Schaffner nicht zu sehen, obwohl Menschen die Hilfe benötigen und mit dem Rollstuhl unterwegs sind, einen Tag vorher sich anmelden müssen, wenn sie mit der Bahn fahren wollen. Das sind „alltägliche“ Probleme für Menschen mit Behinderungen, für die Mobilität keine Selbstverständlichkeit ist und Hindernisse ein Teil ihres Alltags.

Seit Jahren ändert sich wenig

Nur knapp die Hälfte aller bayerischen Bahnhöfe sind barrierefrei und in Schwaben ist nur jeder fünfte Bahnhof barrierefrei.
Wir können uns glücklich schätzen mit dem Umbau des Buchloer Bahnhofs, der inzwischen offiziell als vollständig barrierefrei eingestuft ist. Es gibt dort einen Lift um auf Bahnsteige zu gelangen und ein Blindenleitsystem am Bahnsteig. Benötigt man eine Umsteigehilfe, muss mindestens einen Tag vorher eine Voranmeldung bei der Mobilitätsservicezentrale der DB unter Telefon 030 6521 2888 angemeldet werden.

Wertmarke Freifahrtberechtigung für Menschen mit Behinderung

Ende August läuft die Beförderungsermäßigung über das 9-Euro Ticket aus.
Menschen mit Behinderungen können anhand ihres Schwerbehindertenausweise seine Wertmarke und somit eine Freifahrtberechtigung erhalten. Die Antragsstellung erfolgt beim Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Schwaben, 86135 Augsburg.
Weitere Beratungen bietet auch die Caritas Ostallgäu zu diesem Thema unter Telefon 08342 9169-20 an.

Merkzeichen	Wertmarke für die Freifahrt mit Bus und Bahn		Kraftfahrzeug steuer
G	bezahlen, 91 € pro Jahr	ODER	Ermäßigung 50%
Gl	bezahlen, 91 € pro Jahr	ODER	Ermäßigung 50%
aG	bezahlen, 91 € pro Jahr	UND	Befreiung
H	kostenfrei	UND	Befreiung
Bl	kostenfrei	UND	Befreiung
Kriegsbeschädigt	kostenfrei	UND	Befreiung
EB + GdS > 70 (oder EB + G + GdB > 50)	kostenfrei	UND	Befreiung
VB + GdS > 70 (oder VB + G + GdB > 50)	kostenfrei	UND	Befreiung
EB + GdB 50 – 65	keine		Befreiung
VB + GdB 50 – 65	keine		Befreiung

Gesprächskreis des Bayerischen Roten Kreuzes:

„Austauschtreffen für pflegende Angehörige und Ehrenamtliche“

Der offene Gesprächskreis lädt alle pflegenden Angehörigen, ehrenamtlichen Helferinnen und Interessierten herzlich zu einem persönlichen Treffen in die BRK Tagespflege in Buchloe, Heideweg 4 ein

Dienstag, den 16.08.2022 von 17.00 – ca. 18.30 Uhr

„Wir freuen uns sehr, dass wir uns wieder persönlich begegnen können. Wir treffen uns zum gegenseitigen Austausch, können uns über Ihre momentane Pflegesituation und die Möglichkeiten einer Unterstützung verständigen. Gerne auch einfach zum ratschen....“
Bitte melden Sie sich bis zum 09.08.2022 an, da wir räumlich begrenzt sind. Die am Veranstaltungstag gültigen Hygienevorschriften teilen wir ggf. allen angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mit.

Wer eine Betreuungsperson für den zu Pflegenden während dieser Zeit benötigt, sollte sich bitte baldmöglichst bei der Fachstelle melden. Ansprechpartnerin: Annett Filser, Fachstelle für pflegende Angehörige, Telefon 08342 9669 oder per Mail an: fachstelle@kvostallgaeu.brk.de

Spende: Damenfahrrad an junge ukrainische Frau

Siegfried Seitz aus Großkitzighofen hat sich an die Gemeinde Lamerdingen gewandt, da auch er ein funktionsfähiges Fahrrad an bedürftige Geflüchtete aus der Ukraine abzugeben hat. Wir haben hier vermittelt und konnten den Kontakt zu Anna Bondarenko, welche seit Anfang des Jahres von der Ukraine nach Dillishausen kam, herstellen. Die Fahrradübergabe erfolgte vor kurzem. Anna bedankt sich herzlichst für die Spende und ist ab sofort öfters auf dem Fahrrad im Gemeindegebiet anzutreffen.

Text: Manuel Fischer, Foto: Marcel Hechler

Bei hochsommerlichen Temperaturen gesund trinken im Alter – gesund bleiben

Text: Ditrun Steinseifer-Vogel

Ältere Menschen haben in der Regel weniger Durst, ein Flüssigkeitsmangel wird oft gar nicht bemerkt. So können schon geringe Flüssigkeitsverluste besonders bei älteren Menschen drastische gesundheitliche Auswirkungen haben.

Mit zunehmendem Alter nimmt einerseits der Wassergehalt des Körpers durch Abnahme von Muskelgewebe ab. Andererseits verringert sich das Durstgefühl deutlich, da alternde Sinneszellen das Durstempfinden unterdrücken. Hinzu kommt eine verringernde Konzentrationsfähigkeit der Nieren und eine Änderung des Hormonhaushalts.

Eine unzureichende Flüssigkeitszufuhr kann durch schlechte Trinkgewohnheiten ebenso wie aufgrund zunehmender Hilfebedürftigkeit beim Trinken entstehen. Angst vor nächtlichen Toilettengängen, Inkontinenz und Prostatabeschwerden können wichtige Trinkhemmnisse sein.

Allgemeine körperliche Symptome wie Mattigkeit, Vergesslichkeit, Muskelschwäche, trockene Haut und Schleimhäute, Sprachschwierigkeiten und Mundtrockenheit können auf Flüssigkeitsmangel hinweisen. Auch eine Veränderung des Körpergewichts kann ein Anzeichen für eine Mangelversorgung mit Flüssigkeit sein. Erhöhte Flüssigkeitsverluste können aber ebenso durch häufiges Schwitzen und hohe Umgebungstemperaturen, wie zum Beispiel die momentane Sommerhitze, bei körperlicher Überanstrengung, und durch überhitzte Räume entstehen. Auch die Einnahme bestimmter Medikamente (wie Diuretika und Laxantien) können erhöhte Flüssigkeitsverluste zur Folge haben. Ebenso das Vorliegen von Erkrankungen, wie Diabetes, chronische Infekte mit Fieber, Erbrechen oder chronische Diarrhöen.
Diese Verluste müssen durch vermehrte Flüssigkeitsaufnahme über den täglichen Bedarf hinausgehende Mengen wieder ausgeglichen werden. Dies erfordert für Senioren demnach eine tägliche Wasserzufuhr durch Getränke und feste Nahrung von etwa 30 ml Wasser pro kg Körpergewicht.
Für den individuellen Flüssigkeitsbedarf gibt es verschiedene Empfehlungen. Unter Normalbedingungen beträgt die tägliche Wasserbilanz bei älteren Menschen etwa 2,3 Liter.
Hierzu zählt z.B.

- die Wasseraufnahme aus Getränken mit 1.310 ml
- Wasseraufnahme aus fester Nahrung mit 680 ml
- und Oxidationswasser mit 260 ml.

Ausreichend trinken ist daher im Alter besonders wichtig.
So gibt es einige Maßnahmen, die helfen können, die Trinkmenge zu erhöhen, wie

- die Trinkmenge für den Tag (etwa 1,3 Liter) schon morgens bereitstellen
- Getränke stets in Sicht- und Reichweite stellen
- Trinkgefäße nach Leerung im gleich auffüllen
- zwischen verschiedenen Getränken variieren
- Trinkrituale einführen, zum Beispiel 1 Glas Wasser nach dem Aufwachen, ein Glas Wasser vor dem Essen, den Nachmittagskaffee oder den 5 Uhr Tee, das Glas Wasser am Bett

Je weniger jemand isst, desto mehr sollte getrunken werden. Es fehlt sonst das in der festen Nahrung enthaltende Wasser!
Besonders eignen sich Trink- und Mineralwasser – mit oder ohne Kohlensäure, calcium- und magnesiumreiche Mineralwässer.

- Fruchtschorlen, verdünnte Fruchtsäfte
- Kräuter- und Früchtetees
- Kaffee und Tee
- wasserreiches Obst und Gemüse (wie Melonen, Obstkompott, Tomaten, Gurken usw)
- wasserhaltige Nahrungsmittel (wie Brühen, Suppen, Jogurth, Buttermilch, Kefir usw.)
- gegen ein gelegentliches Glas Bier und Wein spricht nichts, wenn dem keine gesundheitlichen Gründe entgegenstehen
- Limonaden und Cola Getränke sind aufgrund ihres hohen Zuckergehaltes zum Durstlöschen weniger gut geeignet.

Angehörige, Freunde und Nachbarn sollten auf ältere und alleinstehende Senioren in der Zeit hoher sommerlicher Temperaturen besonders achten.

Wallfahrt nach Andechs

Am Samstag, den 02.07.2022 um 2 Uhr nachts, machte sich das katholische Landvolk Augsburg wieder auf den Weg zum Heiligen Berg nach Andechs. 14 Pilger und Pilgerinnen aus Dillishausen brachen in Amberg und Wiedergeltingen auf, um die 12 Stunden Fußmarsch gemeinsam zu bestreiten.
Aufbrechen - losgehen - inne halten - ankommen - heimkommen, hieß es für 91 Pilger, die gemeinsam wohlbehalten in Andechs ankamen. Über den bekannten Weg von Buchloe über Honsolgen, Sinkelmühle, Landsberg Wildpark, Hoffstetten, Utting, dann die Überfahrt mit dem Schiff nach Herrsching und zu guter Letzt mußte das Kinntal bezwungen werden. Glücklich und zufrieden wurde die Heilige Messe zum Dank in der Andechser Kirche gefeiert und danach durfte eine wohlverdiente Einkehr im Biergarten nicht fehlen.
Die Wallfahrt 2023 findet am Samstag den 08.07.2023 statt.
Zum Schluss ein altes Pilger Zitat: *„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen!“*

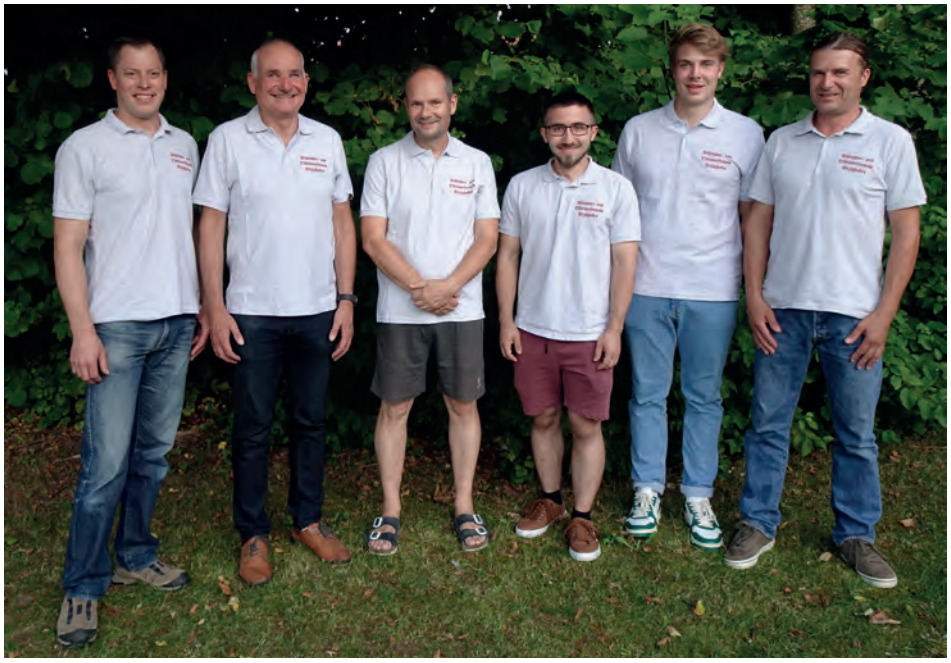
Text und Foto: Andrea Blattner

Neues vom Oldtimer- und Schlepperverein Kleinkitzighofen

Text und Foto: Sigi Götz

Die neue Vorstandschaft

Vor ihrer konstituierenden Sitzung stellte sich die neugewählte Vorstandschaft von den "Schlepper- und Oldtimerfreunden Kitzighofen" dem Fotografen.
Auf dem Foto von links: 1. Vorsitzender Stefan Birk, 2. Vorsitzender Alois Merk jun., Kassier Michael Merk, Schriftführer Alexander Merk, Beisitzer Moritz Götz, Beisitzer Marcus Götz.



Oldtimertreffen in Oberdießen

Die Schlepper- und Oldtimerfreunde trafen sich zu ihrer ersten Ausfahrt nach zweijähriger Corona-Zwangspause zum Oldtimertreffen nach Oberdießen.
Außer der "Schleppergruppe" machten sich außerdem noch zahlreiche "Oldtimerfreunde" mit den unterschiedlichsten Fahrzeugen auf den Weg nach Oberdießen.
Dort waren über 200 verschiedene Traktoren und z.T. sehr interessante Fahrzeuge zu bestaunen. Im schattigen Biergarten herrschte zwar Hochbetrieb, dank der guten Organisation, klappte aber die Bewirtung reibungslos! Junge und alte "Oldtimerfreunde" saßen gemeinsam an den Biertischen, dabei herrschte eine ausgesprochen heitere Stimmung bei der ganzen Veranstaltung! (Man könnte auch sagen alle waren super drauf!!!) Alle Beteiligten waren der Meinung: Endlich wieder eine gelungene gemeinsame Ausfahrt!

Familen-Frühschoppen

Der Bürgerhaus Betreiberverein hatte am Sonntag zu einem gemütlichen Familien- Frühschoppen geladen.
Zahlreiche Familien, auch aus den benachbarten Ortsteilen, nahmen die Gelegenheit war, sich wieder einmal nach längerer, Corona bedingter Zwangspause, ganz zwanglos zu einem ausgiebigen "Ratsch" zu treffen. Zur Unterhaltung spielte die Jugendblaskapelle Lamerdingen unter der Leitung von Alexandra Rest, bekannte und neue Musikstücke.
Die Bewirtung hatten engagierte, junge Leute vom "Kitzighofer Stüble" übernommen. Da auch das Wetter mitspielte, war es nicht verwunderlich dass sich bei einigen Gästen, der Frühschoppen bis fast zum Dämmerschoppen ausdehnte.

Text und Foto: Sigi Götz

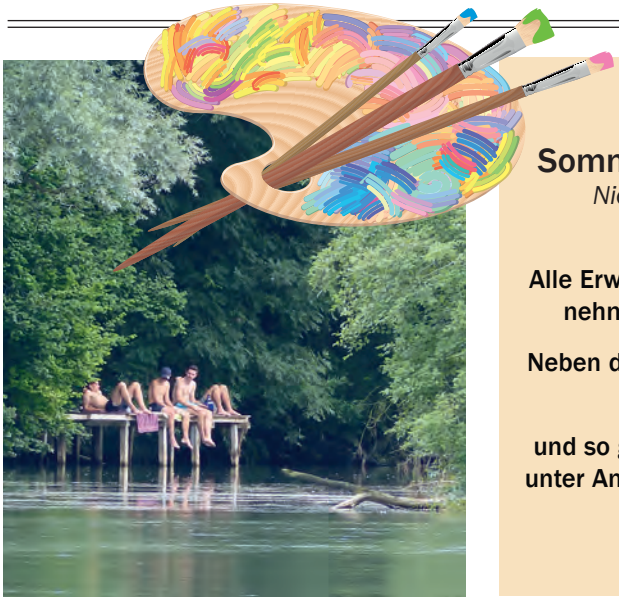


Foto- und Malwettberb

Sommer in unserer Gemeinde „Auch daheim ist es schön“

Nicht jeder sucht die Erholung in den Ferien in anderer Umgebung.
Denn auch bei uns ist der Sommer schön!

Alle Erwachsenen und Jugendlichen können an unserem Fotowettbewerb teilnehmen. Die Kinder können sich mit selbstgemalten Bildern beteiligen.

Neben der Veröffentlichung der besten Werke im Gemeindeblatt winken auch einige Preise.

und so geht´s: Wer mitmachen möchte, sendet sein Foto oder gemaltes Bild unter Angabe des vollständigen Namens und Alters (bei Kindern) per Email an die Redaktion: info@atelierbayer.de

Einsendeschluss ist der 15. September 2022

Die Notfall-Rufnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Notarzt **112**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
(Für ärztliche Hilfe spätabends,nachts an Feiertagen und an Wochenenden)

Rettungsdienst / Krankentransport
Apotheken Notdienst Allgäu **19 222**

Giftnotruf Bayern **089 192 40**

Telefonseelsorge **0800 111 011 1**

Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 033 3**

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen **0800 011 601 6**

LEW 24-Stunden-Störungshotline **0800 539 638 0**

Erdgas Entstörungsdienst **0800 182 838 4**

Wasserwerk Lamerdingen Notdienst **0172 286 271 7**

Kläranlage Lamerdingen Notdienst
info@bsb5.de **0172 860 327 5**

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss des Landkreises Ostallgäu hat die Bodenrichtwerte für baureifes Land inkl. Erschließungskosten und für landwirtschaftliche Flächen zum Stand 01.01.2022 neu ermittelt. Diese Werte sind öffentlich auszulegen und werden wegen der Schließzeiten der Gemeindeverwaltung im August vom 01.08.-31.08.2022 im Schaukasten der Gemeindekanzlei veröffentlicht. Ferner hat jedermann das Recht, außerhalb der Dauer der Auslegung in Lamerdingen, von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Ostallgäu Auskunft über die Richtwerde zu verlangen.

Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie ab September 2022

Alle momentan geplanten Kurse und die neuesten Informationen finden sie auf der Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Kaufbeuren
www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Sabine Schäfer,
Tel. 08341-9002-1210 oder sabine.schaefer@aelf-kf.bayern.de

Kfz-Mechatroniker (m|w|d) gesucht
für eine Ausbildung
als Geselle in Teil/Vollzeit
Wir bieten einen sicheren und angenehmen Arbeitsplatz in unserem familiengeführten Betrieb mit geregelten Arbeitszeiten und moderner Ausstattung.
kfz-weisshaar.de

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu redigieren.
Die Oktoberausgabe erscheint ab **27.09.2022** **Redaktionsschluss ist am Montag, 19.09.2022** um 12:00 Uhr

Redaktion: **Barbara Bayer** · Tel. 0172 7072680 · info@atelierbayer.de | **Ditrun Steinseifer-Vogel** · Tel. 08241 962650 · dita.vogel@t-online.de
Manuel Fischer, Simone Specht · Tel. 08248 216 · info@lamerdingen.de

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen.
Herausgegeben von der Gemeinde Lamerdingen. Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Manuel Fischer Redaktion: Manuel Fischer, Simone Specht, Ditrun Steinseifer-Vogel, Barbara Bayer; Satz/Anschrift der Redaktion: Atelier Bayer, Waitzinger Wiese 5, 86899 Landsberg am Lech, Tel.: 0172 7072680, info@atelierbayer.de; Druck u. Anzeigenvertrieb: Druckerei MESAPRINT, Buchloe.